



NEWSLETTER I/2018

19. Februar 2018

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

Für das Jahr 2018 haben wir wieder ein vielfältiges Programm für Sie zusammengestellt.

Nachdem die Betriebsbesichtigung der Fa. Heumüller im vergangenen Jahr viele Mitglieder anlockte, möchten wir im Mai 2018 unseren Geschäftspartner, Holz Reinlein, Hersteller von Parkett- und Dielenböden besuchen.

Dieses Jahr steht auch wieder die Interforst auf dem Programm. Wir werden einen Bus organisieren und würden uns über eine rege Beteiligung freuen. Nachdem die Interforst in den Sommer fällt, findet die jährliche Sommerexkursion erst im September 2018 statt. Wir bleiben in der Nähe und werden in den Hassberge eine spektakuläre Naturverjüngung anschauen, ein Beweis, dass eine intensive Jagd dem Wald ganz neue Chancen bietet. Am Nachmittag besuchen wir den Baumwipfelpfad, das Highlight unserer Region.

Die detaillierten Programme werden wir Ihnen mit dem nächsten Rundbrief zu kommen lassen.

Waldverkauf im Auftrag von Mitgliedern

Wie Sie den letzten Rundschreiben entnehmen konnten, werden wir immer wieder von Mitgliedern beauftragt, beim Verkauf ihres Waldes behilflich zu sein. Sie haben die Möglichkeit als Interessent an den Besichtigungsterminen teilzunehmen. Den jeweiligen Treffpunkt teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Jeder Interessierte kann anschließend ein Angebot schriftlich abgeben. Der Waldbesitzer trifft die Entscheidung, wem er den Wald verkauft.

Waldverkauf:

Gemarkung Prühl, Mischwald, ca. 1,2 ha, vorratsreich und Naturverjüngung

Besichtigungstermin: 14.04.2018, 10:00 Uhr

Gemarkung Untersambach, ca. 4 ha, bestockt mit 80 und 120-jährigen Kiefern, vereinzelt Eichen und Buchen,

Besichtigungstermin: 14.04.2018, 14:00 Uhr

Gemarkung Geiselwind, zwei Waldgrundstücke mit 0,7 und 0,32 ha., zum Teil vollbestockt, Kiefer mit vereinzelt Laubholz

Besichtigungstermin: 20.04.2018, 14:00 Uhr

Aktuelle Termine:

23.03.18: Wertholzaushaltung und -vermarktung

Treffpunkt:
Wertholzplatz
Iphofen

03.05.18 Betriebs-
besichtigung
Reinlein,
Geiselwind

20.07.18 Interforst
München

09.09.18 Wald- und
Naturschutztag in
Iphofen

28.09.18S Sommerexkursion
Hassberge &
Baumwipfelpfad,
Ebrach



Hinweise zur Waldbau-Förderung

Waldbauliche Förderrichtlinie 2018 (WALDFÖPR 2018) – Wichtige Neuerungen

Zum 1.1.2018 ist die neue Förderrichtlinie für Waldbauliche Maßnahmen (WALDFÖPR 2018) in Kraft getreten. Seit 1. Februar können Anträge bewilligt werden. Stellt sich jetzt natürlich die Frage, was sich für Sie als Waldbesitzer im Landkreis Kitzingen geändert hat!

Pflanzung (Wiederaufforstung):

Weiterhin gibt es eine Stückzahlförderung, das heißt es wird jede Pflanze mit einem bestimmten Betrag gefördert (Grundfördersatz). Dazu gibt es diverse Zuschläge.

Grundfördersatz:

Laubholz: 1,10 €/Stück

Mischbestand: 0,85 €/Stück

Dazu gibt es Zuschläge für:

- Pflanzung im Kleinstprivatwald (< 2 Hektar)
- Klimarisikobestände
- Waldflächen in Natura 2000-Gebieten
- Zertifizierte Pflanzen
- Ballenpflanzen
- Großpflanzen
- Seltene Baumarten
- Sträucher (Waldrand)
- Markierungsstäbe
- Wuchshilfen
- Kulturhinderliche Bestockung
- Schadereignisse

Neu ist die erhöhte Förderung für seltene Baumarten, die Förderung von Sträuchern sowie die erhöhte Förderung in Natura 2000 – Gebieten

Ihr Förster vor Ort kann Ihnen bei einer kostenlosen Beratung für Sie zutreffende Zuschläge nennen. Wichtig: Die Maßnahme muss forstfachlich sinnvoll sein und es sind nicht alle Zuschläge miteinander kombinierbar!

Pflege

Pflege wird weiterhin mit 400 €/ha gefördert. Auch hier gibt es jetzt neben einem Kleinstprivatwaldzuschlag **einen Zuschlag für Pflege in Natura 2000-Gebieten.**

Naturverjüngung

Hier haben sich die Fördersätze und Zuschläge im Landkreis Kitzingen nicht geändert.

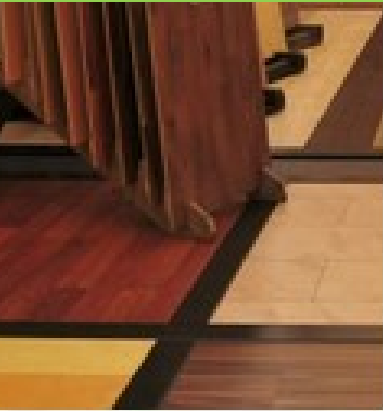
Fazit:

Die neue Richtlinie bringt den Waldbesitzern einige attraktive Neuerungen! Natürlich muss die Maßnahme Sinn machen, damit sie förderfähig ist.

Die WALDFÖPR 2018 umfasst noch weitere Bereiche (z.B. Erstaufforstung, Integrative Waldbewirtschaftung), es würde jedoch den Rahmen des Newsletters sprengen, darauf näher einzugehen. Ihre Förster der Forstbetriebsgemeinschaft sowie die Förster vom Amt können Ihnen dazu bei Bedarf mehr sagen und Sie umfassend beraten!

Außerdem können Sie sich selbst informieren:

<http://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/048717/index.php>



**BITTE STIMMEN
SIE ALLE
HOLZMENGEN
VOR DEM
EINSCHLAG MIT
UNS AB UND
MELDEN SIE NACH
DEM EINSCHLAG
UMGEHEND DIE
FERTIG-
STELLUNG IHRES
HOLZES**



Wertholzsubmission 2018

Die Eichenwertholzsubmission findet am **Mittwoch, den 21.03.2018** statt.

Ab Mittwoch, den 28.02.2018 kann das Losverzeichnis auf unserer Homepage heruntergeladen werden. www.fbg-kitzingen.de

Holzmarkt

Der Sturm Friedericke hat in Norddeutschland größere Schäden angerichtet. Wegen der Witterung kommt das Holz aber nur schleppend auf den Markt. Bei unseren größeren Kunden, die überwiegend Fixlänge abnehmen, wird das im Frühjahr sicher einen Einfluss haben und die Fichte wird etwas unter Druck geraten.

Regional sieht es dagegen etwas anders aus: Aufgrund der Witterung haben sich viele Waldbesitzer beim Holzeinschlag zurückgehalten. Die Nachfrage nach Fichtenstammholz und Palettenholz sowie Fichte und Kiefer 4,10 für die Firma Heumüller ist weiterhin sehr gut. Leider können wir die Nachfrage kaum noch bedienen. Falls Sie in diesem Jahr noch dürre Kiefern oder Fichte machen wollen sind diese gut vermarktbar.

Die Eichen werden auch in diesem Jahr sehr gut nachgefragt und die Preise sind nochmals gestiegen.

Hinweis: Die Transportgenehmigungen für Langholz laufen aus, ab sofort darf Holz nur noch 18 Meter lang transportiert werden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Holz nur noch vermarkten können, wenn es 18 Meter lang ist.